

Spachtelkleber SK leicht

Klebe- / Armierungsmörtel



Mineralischer Leichtklebe- und Armierungsmörtel (LW) der Kategorie CS III nach DIN EN 998-1, faserverstärkt, mit mineralischen Leichtzuschlägen.

Universeller Einsatz im Innenbereich, an der Fassade und im Sockel.

Klebe- und Armierungsmörtel für alle SCHWENK Wärmedämm-Verbundsysteme.

Mit Faserzusatz für den Einsatz als Armierungsputz bei der Fassadenüberarbeitung und auf Unterputzen.

Filzbarer oder strukturierbarer Oberputz, weiß oder eingefärbt.

Eigenschaften

- universelle Anwendbarkeit
- hohe Ergiebigkeit
- besonders leichte Verarbeitung
- sehr gutes Haftvermögen
- hydrophobiert und diffusionsoffen
- naturweiß oder eingefärbt nach SCHWENK Color.Point 20.10

Anwendungsbereich

Klebemörtel für SCHWENK Wärmedämm-Verbundsysteme mit Polystyrol-, Polyurethan- und Mineralwolle-Dämmplatten.

Armierungsmörtel für SCHWENK Wärmedämm-Verbundsysteme mit Polystyrol-, Polyurethan-, Mineralwolle- und Holzfaser-Dämmplatten.

Die Bestimmungen der jeweiligen WDVS-Zulassung sind zu beachten.

Armierungsmörtel zur Überarbeitung von tragfähigen Altputzflächen und Beschichtungen aller Art sowie auf Unterputzen (z.B. Leichtputzen auf hochwärmedämmendem Mauerwerk).

Auch geeignet zum Ansetzen bzw. Verkleben von Dämmplatten, Holzwolle- und Mehrschicht-Leichtbauplatten sowie zement- oder sonstig mineralisch gebundenen Platten.

Als Putzhaftbrücke auf Beton und Dämmstoffen für Kalk- und Kalkzementputze und als dünnlagiger Haftputz auf Beton mit gefilterter Oberfläche.

SCHWENK SK leicht kann naturweiß oder eingefärbt als Filzputz verwendet werden oder als fein strukturierter Oberputz auf Grundputzen und als zweite Lage bei der Anwendung als Armierungsmörtel.

Für den Einsatz im Sockelbereich, als Armierungsmörtel und Oberputz, geeignet.

Auch geeignet für die Verklebung von LINITHERM PAL W- und LINITHERM PAL SIL-Dämmplatten (Verlegeanleitung des Herstellers beachten!).

Untergrund

Auf mineralischen Untergründen wie Mauerwerk, Beton und Putz sowie auf organischen Putzen und Anstrichen. Alle Untergründe müssen eben, trocken, tragfähig, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein.

Die Tragfähigkeit und die dauerhafte Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel muss sorgfältig überprüft werden (Abreißproben durchführen, Probeflächen anlegen o.ä.). Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen. Feuchte und nicht vollständig abgegebene Untergründe dürfen nicht beschichtet werden.

Verarbeitung

Zur Verarbeitung von Hand Material mit ca. 7,5 Liter sauberem Wasser pro Sack intensiv anmischen. Keine Fremdstoffe beifügen. Für optimale Verarbeitung 3-5 Minuten reifen lassen und nochmals aufrühren. Bei Verarbeitung mit Mischpumpen Material auf verarbeitungsfähige Konsistenz einstellen.

Dämmplatten kleben:

Kleberauftrag vollflächig im Kammbett oder im Punkt-Wulst-Verfahren (Kleberflächenanteil mind. 40%). Weitere Bearbeitung der angeklebten Dämmplatten nach ausreichender Standzeit und Erhärtung des Mörtels frühestens nach ca. 2-3 Tagen.

WDVS-Armierungslage:

SCHWENK SK leicht mit einem rostfreien Edstahlglätter oder anderem geeigneten Werkzeug in Auftragsdicke von ca. 3 – 7 mm (abh. von WDV-System, siehe Systemzulassung) auftragen. Armierungsgewebe straff und faltenfrei in das oberste Drittel der Putzlage einlegen.

Die einzelnen Gewebeklebebahnen müssen sich ca. 10 cm überlappen und vollständig mit Armierungsmörtel überdeckt sein. Standzeit vor weiterer Überarbeitung mindestens eine Woche.

Weitere Ausführungshinweise siehe SCHWENK-Broschüre „WDVS - Grundlagen für Planung und Ausführung“. WDV-Systemzulassungen beachten!

Altputzüberarbeitung:

Putzdicke im Außenbereich 3 bis max. 10 mm, darüber hinaus mehrlagig mit Zwischenstandszeit von 1 Tag/mm Putzdicke. Bei Bedarf Armierungsgewebe straff und faltenfrei in das oberste Drittel der Putzlage einlegen. Die einzelnen Gewebeklebebahnen müssen sich ca. 10 cm überlappen und vollständig mit Armierungsmörtel überdeckt sein. Standzeit vor weiterer Überarbeitung pro mm Mörteldicke 1 Tag. (Bei der Berechnung der Mindeststandszeit ist immer die größte Putzdicke zugrunde zu legen.)

Armierungsputz mit Gewebeklebebahnen auf Unterputz:

SCHWENK SK leicht in einer Auftragsdicke von 3-6 mm aufbringen. Das Armierungsgewebe straff und faltenfrei in das obere Drittel der Putzlage einlegen. Die einzelnen Gewebeklebebahnen müssen sich ca. 10 cm überlappen und vollständig mit Armierungsmörtel überdeckt sein. Standzeit vor weiterer Überarbeitung mindestens eine Woche.

Putzhaftbrücke:

SCHWENK SK leicht mit grob gezahnter Traufel z. B. 8 x 8 mm waagrecht aufziehen. Die Mörteldeckung in den Rillen muss mindestens 2 mm betragen. Der weitere Putzauftrag kann erfolgen, sobald die Haftbrücke ausreichend durchgehärtet ist (in der Regel nach zwei Tagen).

Im Innenbereich bei schlechter Abtrocknung auf mögliche „Sinterhautbildung“ achten und Haftbrücke nach dem Ansteifen z. B. mit Besen nachrauen.

Als dünnlagiger Haftputz:

SCHWENK SK leicht in einer Dicke von 3-5 mm aufbringen, eben verziehen und nach dem Ansteifen schaben oder abfilzen.

Dünnlagen-Filzputz und strukturierter Oberputz:

SK leicht nesterfrei in einer Dicke von 2-3 mm aufziehen und abfilzen oder mit der Traufel o.ä. strukturieren.

Frisch verputzte Flächen vor Schlagregen und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Werkzeugreinigung sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Nicht verarbeiten bei starker Sonneneinstrahlung sowie bei Luft- und Baukörpertemperaturen über +30° C oder unter +5°C und zu erwartenden Nachfrösten.

Oberflächenbeschichtung

Auf SCHWENK SK leicht können als Oberputz alle mineralischen Edelputze ohne Grundierung eingesetzt werden. Bei Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsputzen ist ein Voranstrich mit SCHWENK Grund empfehlenswert.

Auf SCHWENK SK leicht als naturweißen oder eingefärbten Oberputz ist immer mind. ein Egalisationsanstrich mit einer SCHWENK Silikat-, Silikonharz- oder Dispersionsfarbe erforderlich.

Lieferform

- 20 kg Sack (42 Säcke/Palette)
- lose im Container
- lose im Container mit Maschinenteknik

Lagerung

Sackware auf Paletten in trockenen, gut belüfteten Räumen lagern.
Lagerfähig mind. 12 Monate.

Ergiebigkeit / Verbrauch *

ca. 21 l/Sack bzw. 1.050 l/t

	ca. kg/m ²	ca. m ² /Sack
Kleben	3,5 - 4	5 - 6
Armieren (Dicke 5 mm)	4,7	4,3
Oberputz (Auftragsdicke 3 mm)	3,0	6,7

* abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Menge durch Probeauftrag am Objekt ermitteln!

Technische Daten

EU-Spezifikation	Kategorie LW, CS III, W2 nach DIN EN 998-1	
Bindemittel	Weißzement, Haftzusätze, weißes Kalkhydrat	
Zuschlag	Feinfraktionierte Sande, mineralische Leichtzuschläge	
Zusatz	Alkalibeständige Fasern	
Größtkorn	ca. 1 mm	
Wasserbedarf	ca. 7,5 l/Sack bzw. 0,357 l/kg	
Brandverhalten	A2 (nichtbrennbar)	DIN EN 13501-1
Druckfestigkeit	ca. 4 N/mm ²	DIN EN 1015-11
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10 \text{ dry}}$	0,25 W/mK (für P=50%) 0,27 W/mK (für P=90%)	DIN EN 1745
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ	ca. 15	DIN 4108-4

Kap. Wasseraufnahme	Klasse W2 $w \leq 0,2 \text{ kg/m}^2\text{h}^{0,5}$	DIN EN 998-1 DIN 52617
---------------------	--	---------------------------

Bei allen Daten handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

Entsorgung

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben.
Ausgehärtete Materialreste als gemischte Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.
EAK 17 09 04

Sicherheitshinweise

Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produkts entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt unter www.schwenk-putztechnik.de.
GISCODE: ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)

Beratungsservice

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall technische Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unsere Fachberater oder an eines unserer Vertriebsbüros.

Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie sind unverbindlich und entbinden den Käufer nicht von eigenen Prüfungen auf Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedliche Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen ausgeschlossen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik sowie die gültigen Normen und Richtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieser technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Container und Mischanlagen.

quick-mix Putztechnik GmbH & Co. KG • Hindenburgring 15 • 89077 Ulm
www.schwenk-putztechnik.de • info@schwenk-servicecenter.de